

Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 120.

Mittwoch den 26. Mai.

1869.

Gefunden ein Paar Strümpfe und ein Taschentuch.
Wiesbaden, den 25. Mai 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. Juni 1. J. Nachmittags 3 Uhr werden zwei dem Jacob Herzfeld auf dem Hofe Lindenthal bei Bierstadt gehörige, in der Gemarkung Bierstadt belegene und zu 430 fl. taxirte Grundstücke in dem Sitzungszimmer des unterzeichneten Amtsgerichts öffentlich zwangswise meistbietend versteigert.
Wiesbaden, den 12. Mai 1869. Königliches Amtsgericht I. 23

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Tischen und Schemel für Handwerkstuben, veranschlagt zu 85 Thlr. 10 Sgr., sollen an die Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissionstermin auf

Donnerstag den 3. Juni o. Vormittags 10 Uhr im Geschäftslöcale der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße No. 25, anberaumt ist. Die dieser Lieferung zu Grunde gelegten Bedingungen resp. Zeichnungen können täglich hier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 24. Mai 1869.

Königliche Garison-Verwaltung.

Fischerei-Verpachtung.

Freitag den 28. Mai o. Vormittags 10 Uhr soll auf der Fasanerie die Fischerei incl. Krebsfang in dem auf den Gemarkungen von Neuhof und Wehen fließenden Silberbach, Schwarzbach und Mühlrodbach, auf 6 Jahre unter im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich verpachtet werden.

Fasanerie, den 18. Mai 1869.

Der Königliche Obersöster.

v. Witzleben.

Lieferung von gewalzten Trägern.

Die Lieferung der bei Erbauung eines Artilleriepferdestalles nöthig werdenden gewalzten Träger soll im Submissionswege vergeben werden.

Verlangt werden 14 Träger in einer Länge von je 11,2 Meter mit einem Gewicht von ca. 115 Pfund pro 1 lfd. Meter.

Übernehmungslustige können die näheren Bedingungen auf dem städtischen Bau-Bureau einsehen.

Die Offerten sind bis spätestens den 4. Juni 1. J. verschlossen bei der hiesigen Bürgermeisterei einzureichen.

Wiesbaden, den 20. Mai 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

An den Bürgerausschuss der Stadt Wiesbaden!

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden auf Freitag den 28. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr zu einer Sitzung in den Rathaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Feststellung der Grundsätze, nach welchen die Vertheilung der Quartierleistungen für das Militär in hiesiger Stadt nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 25. Juli 1868 erfolgen soll.
- 2) Verkauf verschiedener städtischen Grundflächen zu Bauplägen.
- 3) Wahl eines Rechnungsausschusses zur Prüfung der Accisamtsrechnungen von den Jahren 1867 und 1868.

Wiesbaden, den 25. Mai 1869.

Der Bürgermeister.
Lauz.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. d. M. Vormittags 10 Uhr soll die Weisfahr und das Berkleinern von 41 Kubikruthen Steinen aus dem städtischen Steinbruch in Speierslache zur Unterhaltung der städtischen Wege wenigstens in dem hiesigen Rathause vergeben werden.

Wiesbaden, den 25. Mai 1869.

Der Bürgermeister.
Lauz.

Bekanntmachung.

Montag den 31. Mai I. J. Vormittags 11 Uhr sollen die Keller unter der höheren Bürgerschule dahier in zwei Abtheilungen auf die Dauer von 5 Jahren in dem hiesigen Rathause, Zimmer No. 21, meistbietend verpachtet werden.

Wiesbaden, den 25. Mai 1869.

Der Bürgermeister.
Lauz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. Juni d. Js., Morgens 9 Uhr anfangend, will Herr Hofrat Lehr dahier, wegen Wohnungsveränderung, allerlei Hausemöbel, in Kanape's, Stühlen, Tischen, Glas- und anderen Schränken, Spieltischen, Betten und sonstigen Hausgeräthen bestehend, Friedrichstraße No. 23, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen. Die Sachen können am Tage vorher eingesehen werden.

Wiesbaden, den 25. Mai 1869.
10205

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 8. I. Mts. Vormittags 9 Uhr will Herr Jacob Esselborn von hier, wegen Geschäftsaufgabe, Wirtschaftsgeräthschaften aller Art, als: Tische, Stühle, Bänke, Flaschen, Gläser &c. sodann Haus- und Küchengeräthschaften, Bettwerk &c. in seinem Hause kleine Webergasse No. 4 gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 24. Mai 1869.
10196

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Kreisgerichts werden Mittwoch den 26. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause nachstehende Mobilien versteigert werden: a) eine Kommode, ein Schrank und ein Kanape, b) ein Nachttisch, c) ein Nachttisch, d) ein Kanape, e) ein Kanape, f) ein Stuhl und g) ein Küchen- und ein Kleiderschrank.

Wiesbaden, den 25. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.
Göbel.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Freitag den 28. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause dahier folgende Mobilien:

- 1) eine Ladeneinrichtung, ein ovaler Tisch, ein Kanape, eine Uhr, ein Schränkchen, ein Spiegel und vier Bilder,
- 2) ein Kleiderschrank und ein Küchenschrank,
- 3) ein Bett

versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

32

Notizen.

Heute Mittwoch den 28. Mai, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Haus- und Küchengerätschaften, Kleidern &c., in dem Rathause. (S. Tgl. 119.)

Heute Mittwoch den 26. Mai Morgens 9 Uhr werden im Rathaussaal drei neue, runde, nussbaumene, polirte Tische ausgetragen. 10178

Wichtig für Maler, Packirer u. Schreiner.

Neue Erfindung!

Patent 1868.

„Universalmaserir-Apparate“

für alle Holzarten sollen ihrer ungemein effictvollen, täuschenden Maserbildung und Zeitersparnis halber in keiner Werkstätte, die den Ansprüchen der Neuzeit gerecht werden will, fehlen, dieselben sind leicht auf unebenen Flächen und in Ecken anwendbar.

Der Apparat mit Gebrauchsanweisung kostet gegen Nachnahme ab hier je nach Größe für Eichen- und Ahornmaser frs. 15, 18 und 21, = fl. 7, 8½ und 10; Nussbaum 21—30 frs. = 10—14 fl.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt!

8868

Friedr. Lamp in Stuttgart.

Elise Clæs, geb. Knefeli, Marktplatz 9, empfiehlt alle Arten Strickbaumwolle, gestrickte und gewebte Herren-, Frauen- und Kinderstrümpfe, bei reeller und billiger Bedienung. 10117

Der deutsche Klee von einem Acker im Aßelberg, sowie eine Grube guter Dung ist zu verkaufen Mauritiusplatz 3 im Hinterhaus. 9703

Der ewige Klee von circa 95 Ruten, vor dem Friedhofe gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 31. 10087

Auf der Hammermühle werden 60 Centner gutes Wiesenhen und ca. 600 Gebund Roggenstroh (Maschinen-drusch) abgegeben. 10033

Billig zu verkaufen: Küchen- und Kleiderschränke, Kommoden, Stühle, Tische, Spiegel, Bettstellen, Wiegen, Bettwerk, Ofen mit Rohr, Butterfaß, ein Firnzel, Fässer, für Getränk passend, Waschbüttchen, Eimer, alte Kästen &c. Auch werden Möbel und Bettwerk angekauft.

10077

Frau Prinz, Oberwebergasse 51.

Zwei prachtvolle Windspiele billig zu verkaufen Oberwebergasse 51. 10077

Kartoffeln per Entr. 48 Kr., per Kumpf 5 Kr. zu verl. Nerostr. 21. 8811

Ein gutes Clavier ist für 50 fl. zu verkaufen. Näh. Expedition. 9948

Erste nach Europa gelangte Amerikanische Weltausstellung,

die sich Feder ansehen muß, weil sie nur einmal in der Welt existirt,
wird Mittwoch den 26. Mai im Saalbau Schirmer
eröffnet und ist täglich von Vormittags 10 Uhr bis Abends 8 Uhr zu sehen.

I. Serie: Nord-Amerika.

 Zu besonderer Unterhaltung des geehrten Damen-Publikums sind zwei Stereoskop-Revolver aufgestellt, womit man sich nach Belieben dreißig der schönsten Räume und inneren Einrichtungen der Schlösser: Tuilerien, St. Cloud, Fontainebleau, Versaille, Turin, Rom etc., in vollkommenster Plastik vor Augen führen kann.

(Zum ersten Male möglich):

Ballets der großen Oper in Paris, im Original aufgenommen.

(Etwas schöneres ist undenkbar.)

Ansichtszeit täglich von 10 Vormittags bis 8 Uhr Abends.

Entrée 24 kr. Schüler und Schülerinnen 12 kr. 10195

Eine neue Sendung **weisse Mull- und Batist-Kinder-Blousen** in jeder Größe von 1 fl. 36 kr. bis 2 fl. 30 kr. habe erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

10181

J. B. Mayer,

Weißwaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

Unterricht für Damen

im Maßnehmen, Zeichnen und Zuschneiden, im Anfertigen von allen Arten Damen- und Kinderkleidern, in Wochen gründlich zu erlernen, ertheilt in und außer dem Hause **Franz Letzerich**, Marktplatz 7.

Auch werden Damenkleider angefertigt.

10156

Eltern, welche mir ihre Kinder von 3 bis 6 Jahren zuschicken wollen, diene zur Nachricht, daß ich reine und anständige Kinder habe und noch annehme.

10201

Elise Glässner, Kinderlehrerin,
Schachtstraße 7 eine Treppe hoch.

Der Unterzeichnete bringt seine Feder-Reinigungsmaschine in und außer dem Hause in Erinnerung. Auch werden die Bettwischen gut gewaschen und gewichst.

10174

Jacob Hanstein,
Faulbrunnenstraße 4 eine Stiege hoch.

Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen Römerberg 6, zwei Stiegen hoch.

10160

Allgemeiner Vorschuß- & Sparkassenverein.

Heute Abend Vorstandssitzung.

119

Gesangverein „UNION“.

Heute Abend 9 Uhr Probe, hierauf eine wichtige Besprechung.

261

Der Vorstand.

Großes Marionetten-Thater

10052

des Cölner Hänneschen, Wilhelmstraße, im Busch'schen Garten.

Heute Mittwoch den 26. Mai zwei große Vorstellungen. Die erste um 5 Uhr, die zweite um 8 Uhr: Der Freischütz. Achtungsvoll C. Steiner.



Markt 7.

311

Heute Morgen treffen wieder ein:

Steinbutt, Seezungen und Schellfische,
ferner sind frisch eingetroffen: Rheinsalm, Hechte, Schleien, Käblau, sowie
neue Matjes-Häringe.

Frische Ameiseneier per Schoppen 9 kr.

treffen regelmäßig täglich ein Goldgasse 2.

10184

Schöne süße

Orangen

find zu haben bei

Conditor Gottlieb, Langgasse 17.

10171

Für Schneider!

Ich ersuche jeden Arbeitsgeber, welcher Arbeiter braucht, sich bei mir zu melden, sonst bin ich genötigt, die Leute wieder von hier fortzuschicken.

10182

H. Fuhrmann, Schwabacherstraße 55.

Maschinenseide, beste Sorte, in $\frac{1}{2}$ Pfundsträngen, Nähseide und $\frac{1}{4}$ Pfund Rohseide wird sehr billig abgegeben Schulgasse 2 bei

10177

Leihhaustarator H. Henckler.

Weisse und blaue Pariser Kreide für Herrn- & Damenschneider empfiehlt

10193

J. Zingel,

Nr. 2 Kleine Burgstraße Nr. 2.

Kanape's, 3- und 4 schubladige Kommoden, nussbaumene und tannene Waschkommoden, mit und ohne Marmorauflägen, Kleider-, Küchen-, Consol- und Nachtschränke, ovale, runde und vierseitige Tische, große und Kinderbettstellen, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen sind billig zu verkaufen

Spiegelgasse Nr. 11.

10190

Wegen Wohnungsveränderung ist mein überflüssiges Tücherwerkzeug und Geräthe, sowie für Lackierer und Färmisieder ein eiserner Schmelzofen mit Sandbad und Kupfereinsatz zu verkaufen.

10199

Carl Ferber,

Tücher.

Gutes Sauerkraut ist zu verkaufen Ellenbogengasse 10, eine Stiege h. 9949

Flaschenbier-Verkauf

von A. Moos, Kirchgasse 19.

Frankfurter Winterlager-Bier per Flasche	8 kr.	ohne Glas,
Mainzer Actienbier	9 "	" "
Wiener Märzenbier	9 "	" "
Nürnberger Doppelsbier	12 "	" "

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Häus.

3349

Langgasse No. 2.

Kleiderhandlung von A. Harzheim

empfiehlt einem geehrten Publikum, um einen schnellen Absatz zu erzielen:

Complete Anzüge, Jaquet, Hose und Weste, von 15 fl. an und höher,
seine Luchröcke von 10 fl. an,

Buxlin-Jaquets und -Säckchen von 6 fl. an und höher,
Buxlin-Hosen von 5, 6, 7, 8, 9 und 10 fl.,

schöne Zoppen von 5, 6, 7 bis 12 fl.,

Stoffhosen von 1 fl. 12 kr. an,

Comptoirröcke zu 2 fl.,

Westen von 1 fl. 45 kr. an.

NB. Was nicht vorrätig ist, wird schnellstens nach Maß angefertigt bei
309 A. Harzheim, Langgasse 2.

Hydraulischer Kalk,

in Qualität Binger übertreffend, ist stets in einzelnen Centnern, sowie in den
größten Quantitäten zu beziehen bei J. K. Lembach in Biebrich. 99

Rheinisches Waschpulver.

Dieses neueste Präparat ist allen Hausfrauen und Wäschерinnen auf's Beste
zu empfehlen, daß es bei richtiger Anwendung nach aufgedruckter Gebrauchs-
Anweisung nicht allein

6823

Zeit, Seife und Brennmaterial erspart,
sondern auch — nach vielfach gemachter Erfahrung — sich als unschädlich für
Faser und Farben auf's Glänzendste bewährt hat.

Preis per Packt à $\frac{1}{4}$ Pfund 7 kr.

Niederlage bei den Herren:

Aug. Engel. Karl Heiser. J. C. Neiper. Aug. Koch.
A. Schirg. A. Schirmer. Ph. Nagel. Heinr. Wald.

Reif-, Frisir- & Staubkämme zu 3, 6 u. 9 kr.

sind zu haben in großer Auswahl Ellenbogengasse 10. 3256

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf zu 5 kr. zu haben. 6280

Röderstraße 8 sind Kartoffeln per Kumpf 5 kr. zu haben. 10192

Das Schuh-Lager, Kirchgasse 20, empfiehlt eine Auswahl in Schuhwaaren
jeder Art billigst; Damenstiefel von 3 fl. an. 10168

44 Rathen Alee in dem Königstuhl zu verkaufen Nerostraße 11. 10185

Römerberg 24 in eine Grube Dung und 100 Wellen zu verkaufen. 9974

Oberwebergasse 52 ist eine Grube Dung billig zu verkaufen; auch sind
dasselbst fortwährend Holzlohlen in jedem Quantum zu haben. 10189

Anzeige.

Unterzeichnete bringen ihre Federn-Heilungsmaschine in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung. Bestellungen werden in dem Kurzwaarengeschäfte der Frau Elise Claes, geb. Knefeli, Marktplatz 8; bei Herrn Neugebauer, Mauergasse 17, sowie Goldgasse 16 entgegengenommen.

Kath. Fischer, geb. Löffler.

Karol. Neugebauer, geb. Löffler.

Firma: Geschw. Löffler.

6357

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie

5748

W. Gail, Zimmermeister, Dozheimerstraße 29a.



Kein Zahnschmerz

existiert, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeldlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße Nr. 24.

Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. in der Niederslage für Wiesbaden bei W. Vietor, Marktstraße 38. 9298

Die Lungenenschwindsucht

3

wird naturgemäß, ohne innerliche Medicamente geheilt. Adresse: Dr. H. Rottmann in Aschaffenburg am Main. (Gegenseitig franco.)

Alle Arten Maschinen-Nähtereien werden billig und pünktlich besorgt; auch übernehme ich alle Arten von Leder zum Steppen. Näh. Steingasse 21 im Hinterhause, 3 Stiegen hoch. Ferdinand Kappes. 10111

Stotterer. Bei hinlänglicher Theilnahme an meinem Unterrichte beabsichtige ich binnen Kurzem in Frankfurt a. M. einen Cursus für Stotterer zu eröffnen. Näheres brieftlich.

Sendenhorst (Westphalen). Menz, Heilanstalt für Stotterer. 35

Ein gebildetes Frauenzimmer ertheilt Unterricht im Weißzeugnähern, in Weiß- & Bunt-Stickerei in und außer dem Hause. 10106

Frau Hartmann, Schwälbacherstraße 31.

Schachtstraße 18 ist täglich gute Schuhmilch zu haben. 10169

Römerberg 35 ist eine frischmolkende Ziege zu verkaufen. 10170

Tägliche frische, kleine und große Erdbeeren sind zu haben Häßner-gasse Nr. 9, 2 Stiegen hoch. 10200

Eine sehr wenig gebrauchte Nähmaschine (Wheeler & Wilson) ist zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 10162

Eine schöne Wirtschafts-Vocalität mit gutem Keller, zum Betriebe einer feineren Wirtschaft, ist in Frankfurt a. M. zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 10134

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Frankfurterstraße 13a der holden Lina zum heutigen Wiegenfeste!

Die Lina soll leben, der schöne Eduard daneben,

Der Nachbar dabei, hoch leben sie alle Dreit

10163

Formularien zu Fremdenbüchern, per Buch 40 fr., in der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei.

Marktberichte.

Frankfurt, 24. Mai. Auf dem heutigen Fruchtmarsch wurde zu folgenden Preisen verkauft: Watzen 11 fl. 10 kr., Korn 9 fl. 10 kr., Gerste 10 fl. 22 kr., Hafer 9 fl. 15 kr.

Frankfurt, 24. Mai. (Viehmarkt.) Auf dem heutigen Markt waren zugetrieben: 315 Ochsen, 200 Kühe und Kinder, 180 Kälber und 200 Hämme. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1.	Qualität per Cir. 83—34 fl.	2.	Qualität 81—82 fl.
Kühe und Kinder	1.	" " 32	2.	" 80 "
Kälber	1.	" " 30	2.	" — "
Hämme	1.	" " 26 $\frac{1}{2}$ —27	2.	" 24 "

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. Mai 23.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr A.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	834,97	835,82	834,82	834,87
Thermometer (Réaumur)	8,2	13,4	9,4	10,3
Dunstspannung (Pariser Linien) . . .	8,32	2,56	4,11	8,33
Relative Feuchtigkeit (Procente) . . .	81,2	40,9	90,9	71,0
Windrichtung.	G.W.	W.S.W.	G.W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

1869. Mai 24.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr A.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	833,89	833,26	832,67	833,27
Thermometer (Réaumur)	7,8	14,2	10,0	10,7
Dunstspannung (Pariser Linien) . . .	8,44	8,68	8,26	8,46
Relative Feuchtigkeit (Procente) . . .	87,2	55,2	68,6	70,3
Windrichtung.	G.S.W.	N.N.O.	N.N.O.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

Tagesskalender.

Die Bildergallerie

(Wilhelmsstraße 7, Parterre)

ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Neine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Mittwoch den 26. Mai.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Local-Gewerbeverein.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Modellschule.

Allgemeiner Vorschuss- und Spar-

Cassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Gesangverein „Union“.

Abends 9 Uhr: Probe.

Frankfurt, 24. Mai.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 48	— 50	kr.
Holl. 10 fl.-Städte . .	9 "	54	— 56
20 Frs. - Städte . .	9 "	32	— 38
Russ. Imperiales . .	9 "	49	— 51
Preuß. Fried.d'or . .	9 "	58	— 59
Dukaten	5 "	37	— 39
Engl. Sovereigns . .	11 "	59	— 12. 3
Preuß. Tassenscheine .	1 "	44 $\frac{1}{2}$	— 45 $\frac{1}{2}$
Dollars in Gold . . .	2 "	28	— 29

Wechsel-Course.

Amsterdam 99 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ b.
Berlin 105 B.
Cöln 105 B.
Hamburg 88 $\frac{1}{2}$ G.
Leipzig 105 B.
London 120 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ b.
Paris 95 $\frac{1}{2}$ G.
Wien 96 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ b.
Disconto 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ G. (Mit 2 Weißlagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(L. Beilage zu Nr. 120)

26. Mai 1869.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concursmasse des Jacob Reichter t dahier gehörigen Immobilien, als:

- 1) Nr. 2667 des Stockbuchs, a. ein zweistöckiges Wohnhaus 24' lg. 28' tf.,
b. eine einstöckige Scheuer 33' lg. 28' tf.,
c. ein Schweinstall 20' lg. 7' tf., Nr. 186 des
Brandcatasters,
d. Hofraum,
belegen auf der Hochstätte zw. Heinrich
Birk jr. und Carl Jung, jetzt zw. Friedrich
Birk und Carl Jung;
- 2) Nr. 404 der Zummessung. Acker "Ober dem Pflaster" zw. Wilhelm Jakob
Heus und Georg Philipp Christoph Menges;
- 3) " 129 " " Acker "An der Mainzerstraße" 2r Gew. zw.
dem Hospitalfonds und einem Weg;
- 4) " 423 " " Acker "Schiersteinerlach" 2r Gew. zw. Jonas
Weil und Wilh. Jakob Heus;
- 5) " 812 " " Acker "Rechts dem Schiersteinerweg" 1r Gew.
zw. dem Centralstudienfonds und Wilhelm
Jakob Heus;
- 6) " 687 " " Acker "Hollerborn" 4r Gew. zw. Heinrich Seib
und Dr. Philipp Vertram;
- 7) " 4 " " Acker "Walluferweg" 1r Gew. zw. Ludw. Beyerle
und Margaretha Hoffmann;
- 8) " 301 " " Acker "Dreiweiden" 1r Gew. zw. Margaretha
Hoffmann und Ludwig Beyerle

öffentliche in dem Rathause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. April 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 23

Edictalladung.

Über das Vermögen der Actien-Bierbrauerei zu Wiesbaden ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 21. Juni d. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Prällusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Abschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 10. Mai 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 23

Edictalladung.

Über das Vermögen des Georg Burkhardt von Winkel, jetzt zu Biebrich, ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 24. Juni l. J.

Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 13. Mai 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 23

Bekanntmachung.

Montag den 31. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen in dem Rathaus- saale dahier verschiedene zu dem Nachlasse der hier selbst verstorbenen Frau Gräfin von Westarp aus Berlin gehörigen Gegenstände, wobei gute Kleidungs- stücke, Leinen, Weißzeug, Silber und Schmucksachen, Uhren, 2 Sessel mit Plüschbezug, 2 Fenstergarnituren von Plüsch, Gemälde &c. gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 19. Mai 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9800

Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 26. Mai 1. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause folgende Mobilien, nämlich:

- a) eine Garnitur Plüschemöbel,
 - b) ein Rollwagen, eine Kommode, ein Küchenschrank, eine Uhr,
 - c) ein Kleiderschrank, ein Consolschränkchen
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.

32

Velte.

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär K. Kraus, Ecke der Weber- und Lang- gasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feir.

7087

Citronen-Syrup,
Himbeer-Syrup,
Johannisbeer-Syrup,
Kirsch-Syrup,
Orangen-Syrup,
Vanille-Syrup

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen billigst bei
9318

F. L. Schmitt,
Taunusstraße 25.

Neue Matjes-Häringe
bei August Engel, Taunusstraße 2.

9927

Paulinenstraße 4

sind verschiedene Bänke zu verkaufen.

9162

100 bunte Illuminationsgläser werden zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped.

9989

Ösenrohre billig zu verl. bei L. Bernd, Adlerstr. 4, zweiter St. 9325

Neue Matjes-Häringe
empfiehlt Jos. Flohr Wwe., Geisbergstraße 3. 10008

Neue Matjes-Häringe,
frische Gothaer Cervelat
empfiehlt F. Strasburger,
10021 Kirchstraße, Ecke der Faulbrunnenstraße.

{Aecht russischen Thee}
vom Hause des
Herrn A. W. Andreeff in Moskau
empfiehlt
9928 August Engel, Taunusstraße 2.

Avis für Hausfrauen.
Prima weiße Kernseife,
" Aschen-Kernseife,
" Harz-Kernseife
in schöner ausgetrockneter Ware; ferner Prima weiße, geruchlose Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearin- und Talglichter, Soda, Stärke, Bläue u. empfiehlt billigst
Friedrich Schleucher, Michelsberg 1,
7408 vormals E. Wolff.

Photographie-Rähmchen für Visitenkarten, um
von 3 kr. an per Stück, damit zu räumen, schon
ovale Rahmen für größere Photographien,
Goldleisten, sowie auch das fertige Einrahmen empfiehlt
billigst 9824 Carl Jäger, Langgasse 16.

Wohnungs-Veränderung.
Meine Wohnung und Geschäftslocal befinden sich jetzt
Louisenplatz No. 6.
9210 F. Schenck,
Obergerichts-Anwalt.

Für Capitalisten.
Ein pens. Beamter (Jurist) sucht einige (kleinere oder größere) Vermögensverwaltungen zu übernehmen. Näheres Expedition. 9117
Ein neues, massiv gebautes Haus mit Hinterhaus (Sommerseite), in gesunder Lage, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 9939

Glatte Leinen, Gebild- und Damast-Tafel-
tücher, Servietten, Handtücher u. c.,
Prima Qualität, empfiehlt billigst
317 H. W. Erkel, Webergasse 4.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,
empfiehlt zu bekannt billigen Preisen das Neueste in:
Putz-Artikeln,
als: **Bänder, Spitzen, Tülle, ächten Pariser Blumen und
Hutfaçons,**
Tüll-Façons per Stück von 6 fr. anfangend, im Dutzend billiger,
Strohhüte in größter Auswahl,
eine sehr große Auswahl in allen Arten
fertigen Hüten,
Putz- und Negligé-Hauben.
Alle Putz-Arbeiten werden angenommen und geschmaclvoll angefertigt.

Herren=Hemden, Kragen, Manschetten und Bielesfelder Brust=Einsäze empfiehlt billigst Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Eisenwaaren-Handlung

von
Abr. Stein

Wiesbaden,
Kirchgasse vis-à-vis dem „Konnenhof“.

von Ofen, Herden, Kochgeschirr, gezogenem und geschlagenem Stabeisen, Achsen, Blech, Zink, Bandeisen, Schlössern, Bändern, Riegeln, Werkzeugen, Messing- und Bronzewaaren, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln

An- und Verkauf

alter Metalle: Eisen, Kupfer, Messing, Zinn &c. &c.
Auch werden jede Art von Metallgegenständen in Eisen und Eisen mit

Auch werden jede Art von Baugegenständen in Guss und Eisen mit und ohne Modell pünktlichst besorgt. 8359

8359

Männer-Gesangverein.

Zur Erinnerung an die im Jahre 1844 stattgehabte
Überreichung unserer Vereinsfahne findet

Freitag den 28. Mai, Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr,
ein

Vocal- & Instrumental- CONCERT

im großen Saale des Curhauses

dahier (das Nähere ist aus dem in einigen Tagen erscheinenden Programm ersichtlich) und

Samstag den 29. Mai, Nachmittags 4 Uhr,

eine Nachfeier auf der Dietenmühle

statt, wozu wir unseren verehrl. inactiven Mitgliedern die Einlaßkarten im Laufe der nächsten Tage zustellen lassen.

Für Nichtmitglieder beträgt der Eintrittspreis zu Concert und Nachfeier 1 Thlr. und werden die betr. Karten durch Herrn Carl Spitz, Langgasse 37a, ausgegeben.

Der Reinertrag der Festlichkeit wird zu gleichen Theilen der hiesigen Blindenschule u. Armen-Augenheilanstalt überwiesen.

Der Vorstand des Männer-Gesangvereins.

Piqué-Decken

von 3 fl. 12 Kr. an bis zu den feinsten, empfiehlt in bester Waare und großer Auswahl
534

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Aquarellfarben,

trockene und feuchte in feinster Qualität, Schülerfarben von 1, 2 und 4 Kr. per Stück, Farbekästen für Kinder bis zu den feinsten in sehr großer Auswahl, Pinsel, Zeichnenpapiere, Skizzenbücher &c. empfiehlt billigst
9133

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Zwei Kleidermacherinnen nehmen Beschäftigung im Hause an. Näheres
in der Expedition.

Eine grosse Parthie
Kleiderstoffe
(zurückgesetzt) zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen bei

J. Hertz,

353

Langgasse 8e.

Shirtings & Chiffon

in ausgewählter Ware empfehle ich im Stück
und $\frac{1}{2}$ Stück die Elle zu 10, 11, 12, 13, 14, 15,
16, 17, 18—30.

Piqués, $\frac{1}{2}$ Piqué, Sateens, sowie Mull,
Jaconet, Percale &c. zu den billigsten Preisen.

G. W. Winter,

307

5 Webergasse 5.

Frisch angekommen

eine sehr große Auswahl Kinder-Russenstiefeln in
braunem, grauem und schwarzem Zeug, zum Schnüren
und mit Knöpfen, Herrnzugstiefeln in Kitz- und Kalb-
leder zu sehr billigen Preisen bei
10007

J. Wacker, Goldgasse 20.

Tüll, Gaze, Crêpe

in jeder Farbe, zu Schletern und Hüten, in neuester Zusendung bei
375 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Das Landhaus Nr. 31 an der Dozheimerstraße, von mittlerer Größe,
mit Garten vor dem Hause, ist zu verkaufen. Das Nähere bei dem Besitzer
des Hauses.

9320

Helenenstraße 24 sind gute Früh- und Spätkartoffeln zu verkaufen. 6373

Café Restaurant Doré,

Taunusstraße 26.

10116

Gente Mittwoch den 26. Mai Abends 7 Uhr:

Bither- und Gesangs-Concert

von der so beliebten Throler-Gesellschaft Bamberger
in ihrem National-Costüm, bestehend aus 3 Damen und 2 Herren.

Selterswasser,

stets in frischer Füllung, empfiehlt in $\frac{1}{4}$ Original-Krügen à 10 kr., sowie
alle anderen Sorten Mineralwasser

3349

A. Moos, Kirchgasse 19.

Cammentbert, Chester Käse,

prima Emmenthaler, Romadoux, Neufchâtel, de Brie, de Roquefort, Parmesan, Gauda und Eidamer Käse empfiehlt

August Engel,

Taunusstrasse 2.

9926

Am 7. Juli

beginnt die erste Classe der

Königl. Preuss. 140. Staats-Lotterie.

Hierzu verlaufen und versendet Loope:

$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{32}$	$\frac{1}{64}$
---------------	---------------	---------------	---------------	----------------	----------------	----------------

19 Thlr. 9 $\frac{1}{2}$ Thlr. 4 $\frac{3}{4}$ Thlr. 2 $\frac{5}{12}$ Thlr. 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. 20 Sgr. 10 Sgr.

Alles auf gedruckten Auftheilscheinen, gegen Postvorschuß oder Einsendung
des Betrags die

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer

Berlin, Leipziger Straße 94.

Im Laufe der letzten zehn Jahre fielen in mein Debit Thlr. 100,000,
40,000, 20,000, 15,000 rc.

35

Für Weinhändler.

Alle Arten Versandtfässer, solid gearbeitet, sind zu billigen Preisen stets
bei mir zu haben.

9978

A. Eschbächer in Mosbach.

Saalgasse 5 sind zu verkaufen: ein nussbaumener Theetisch, eine lackirte
Bettschelle, ein eleganter Blumentisch, eine Schmetterlingsammlung, eine
Mineraliensammlung und noch sonstige Gegenstände. Näh. im Hinterhaus
im dritten Stock daselbst.

10005

Marktstraße 23, Eingang zur Metzgergasse, sind ein Schreibtisch, brauchbar
in ein Comptoir, einige Glasfenster und Thoren, sowie eine große Parthei
Schreinergehölz billig zu verkaufen.

10046

Bei Metzger Seewald ist ein Acker mit Klee (157 Ruthen) an der
Ludwigstraße zu verkaufen.

10141

Bei Metzger Seewald, Oberwebergasse, eine Grube Dung zu haben. 10141

Knaben-Anzüge.

Anzüge für Knaben von 3—14 Jahren sind wieder in großer Auswahl am Lager.

Louis Süss,

363

24 Langgasse 24, Wiesbaden.

Lairitz'schen Kiefernadel-Extract,

zur Selbstbereitung der so überaus heilsam wirkenden
Kiefernadel-Bäder

35

empfiehlt der Unterzeichnete und steht mit Gebrauchs-Anweisung &c. gern zu Diensten.
Das Depot für Wiesbaden befindet sich bei **Bacharach & Straus.**

Moguntia

Versicherungs-Gesellschaft in Mainz.

Die Gesellschaft versichert gegen Feuerschaden, Blitzschlag und Explosion zu festen, billigst gestellten Prämien.

Zur Aufnahme von Versicherungen empfiehlt sich die Agentur zu Wiesbaden

Emil Willms, Agent der **Moguntia**,
Marktplatz, im alten Rathaus.

10012

Billig zu verkaufen:

Zwei neue polirte, französische Bettstellen mit Sprungrahmen, neue lackirte, ein- und zweischläfige Bettstellen mit Strohsäcken, Seegras-Matratzen und Käst, eine neue polirte Kinderbettstelle, Sessel und eine spanische Wand Schillerplatz 3.

10073

Zu verkaufen

stehen Parkstraße 9 mehrere hübsche Korbwagen mit und ohne Dach, sowie ein Doggart.

9709

Wasche wird angenommen und billigst und gut besorgt. Näheres Hochstätte 30, 3. Stock.

10054

Eine große, schöne Stuckrahme und ein Spieltisch sind zu verkaufen. Näheres Expedition.

10017

Vier Mahagoni-Tische (zwei große und zwei kleine) sind zu verkaufen. Näheres Expedition.

10066

Nohrstühle werden billig geflochten Helenenstraße 12 im 3. Stock.

10059

1/2 Pfaster buchenes Prügelholz ist zu verkaufen Platterstraße 6.

10009

Hirschgraben 2 ist Buxbaum zu verkaufen.

10036

Eine gute, frischmolkende Ziege ist zu verkaufen. Näh. Exped.

10031

Gutes Sauerkrant wird billig abgegeben. Näh. Exped.

10098

Einige Centner Fuzmehl, gut für Schweinesfutter, zu verkaufen. Näheres Launusstraße 31 im Laden.

10081

Wiesbadener T a g b l a t t.

Mittwoch

(II. Beilage zu Nr. 120)

26. Mai 1869.

WIESBADEN.

In Folge Beschlusses der General-Versammlung der hiesigen Gasbeleuchtungs-Gesellschaft vom Heutigen, können die Herren Actionäre den Betrag der für das abgelaufene Geschäftsjahr bestimmten Dividende von morgen den 25. d. M. an, Vormittags von 8—11 Uhr bei der Cassé der Gesellschaft, Friedrichstraße 40, in Empfang nehmen.

Die bei der vorgenommenen Verloosung herausgekommenen Actien
Nr. 22, 34, 35, 39, 44, 45, 50, 51, 52, 74, 83, 86, 105, 112, 120, 122,
139, 140, 148, 161, 172, 173, 179, 196, 198, 205, 234, 249, 253,
270, 275, 294, 305, 314, 317, 345, 358, 365, 371, 409, 416, 432,
445, 450, 461, 484, 489, 504, 510, 511, 524, 525, 530, 561, 576,
596, 610, 615, 619, 621, 635, 650, 672, 674, 691, 692, 696, 701,
702, 737, 748, 750, 757, 758, 767

werden vom Montag den 7. Juni an mit dem Nominalwerth eingelöst und dagegen die betreffenden Dividende-Actien ausgeliefert.

Wiesbaden, den 24. Mai 1869.

Die Direction

10105

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Interessante Schrift

für denkende Zeitgenossen aller Confessionen!

Bei Chr. Limbarth in Wiesbaden erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Lucifer

vor dem

Luthermonumente in Worms.

Zeitgemäße Betrachtungen und Anmerkungen

zu der ultramontanen Schmähchrift:

„Das Lutherdenkmal im Lichte der Wahrheit“.

Von

Ludwig Pfuor,

evang. Stadtdiaconus in Darmstadt.

9 Bogen groß 8. Preis 48 Kr.

43

Vorzügliches Malz für Bäder

empfiehlt

M. A. Behringer, Metzgergasse 13. 10079

Friedrichstraße 6 ist das Gras von 1 $\frac{3}{4}$ Morgen Wiese am Walkmühlweg und 80 Ruten ewiger Klee zu verkaufen.

10176

Café-Restaurant Doré, Tannusstraße 26

Frankfurter Lagerbier per Flasche 8 kr.,

Wiener Märzenbier " " 12 "

Erlanger Lagerbier " " 12 "

ohne Glas werden von 12 Flaschen an "frei in's Haus" geliefert. Reingehalte
rothe und weisse Weine von 24 kr. und höher.

J. Ruppel.

1014

Sonnenberg.

Morgen am Frohleichtnamstage findet bei Unter
zeichnetem Flügelmusik mit Begleitung stat
F. Frees. 1015

Actien-Bierbrauerei in Nassau

Wir zeigen hiermit an, daß von heute ab unser Lagerbier direkt aus unserem
Keller in Wiesbaden bezogen werden kann. Bestellungen werden daselbst
durch unseren Herrn Dan. Nils täglich in den Morgenstunden prompt und
in beliebigen Gebinden effectuirt.

Nassau, den 25. Mai 1869.

10130

Die Direction.

Necht importirte Havanna-Cigarren,

alle Sorten Mineralwasser,

fünstliches Selterser und Sodawasser im Glas 2 kr.,

mit Fruchtsaft

5 kr.

empfiehlt
10150

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11,
vis-à-vis dem Grand Hôtel.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen

von bester Qualität sind direkt aus dem Schiff zu
beziehen bei

H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Ohsenbach wieder bezogen
werden.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 10165

Ruhrkohlen,

sehr stückreich, billigst vom Schiff zu beziehen bei

Carl Beckel jun., Schachtstr. 7. 10128

Kall, nach der Bestellung sofort geliefert, gelöscht, gemessen in der Kaut,
per Bütte zehn Kubikfuß, einen Gulden bei

10126

R. Leimbert in Castel.

Backsteine zu machen und zu brennen werden zu übernehmen gesucht und
für deren Gelingen wird entsprechende Garantie geleistet. Näh. Exp. 10125

Plästerstraße 11 sind 8 geschnittene Nutzbaumstämme, mehrere lindene
Schneidbretter und ein tannener Tisch zu verkaufen.

Dosheimerstraße 25 sind schöne Gemüsepflanzen zu haben. 10143

Friedrichstraße 16 ist ein großer Garten-Bogelbauer zu verl. 10063

Der ewige Nee von zwei Eckern ist zu verkaufen bei J. Bär. 10062

Gebrachte Bienenfässer sind zu haben Geisbergstraße 21. 10119

Eine dunkelbraune 7jährige Stute, gut zugeritten und ein- und zweispännig
eingefahren, ist zu verkaufen Neugasse 1a. 7299

Alleinverkauf für Nassau

der von den Herren **Mitzky & Sieber** in Augsburg angefertigten

patentirten elastischen Draht-Matratzen

bei **F. C. Willms**, Marktstraße 9.

Muster, sowie Zeugnisse von deren Güte können bei mir eingesehen werden.

Billige Preise und langjährige Garantie. 9878

L Lager schmiedeiserner Träger **T**
bei **Ferd. Harig** in Mainz,
Holzgasse 7. 8548

Mainz.

Weisse Gardinenstoffe,

brochirt und gestickt, für kleine und große Vorhänge, empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weizwaarenhandlung von

M. van der Kors,
Schustergasse 52, Mainz.

Tufsteine

sind von heute an, bei größeren Bestellungen und bei comptanter Zahlung, per mille à 17 fl. ab hier, und je nach Bedarf franco an die Baustelle nach Wiesbaden geliefert à 19 fl. zu beziehen.

Die Steine eignen sich besonders zum Wickeln der Gebälke, wodurch bei einem Neubau der Einzug einige Monate früher stattfinden kann. — Um Zeit und Arbeit zu ersparen, lasse ich theilweise die Steine kantig formiren. — Muster können stets bei mir eingesehen werden.

99 **J. K. Lembach** in Biebrich.

Die 1867 in der Ausstellung zu Paris preisgekrönten Bügelapparate für Schneider, welche wegen ihrer vor trefflichen Einrichtung nicht allein sehr praktisch, sondern auch nach Zeugniß hiesiger Consumenten 75% Feuerung ersparen, empfiehlt billigst

2787 **L. Kalkbrenner**, Friedrichstraße 10.

Eiserne Gartenmöbel

verschiedener Art empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 8247

Fortwährender Ankauf getragener Herrnkleider bei

7519 **Ad. Löb**, Langgasse 14.

Gummiballen

in frischer Sendung und großer Auswahl von 3, 6 und 9 kr. an sind zu haben Ellenbogengasse 10.

3257

Rheinbäder in Biebrich.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Badeanstalt nebst Schwimmbäder wieder eröffnet habe.

Ich mache darauf aufmerksam, daß das eine Schwimmbad Vormittags für Damen geöffnet ist. Schwimm-Unterricht wird ertheilt für Herren und Damen.

9739

Hochachtungsvoll

N. Schneiderhöhn.

Visatkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von

24460

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

August Stappert, Frotteur, Helsenstraße Nr. 19,

empfiehlt sich im Anstreichen und Frottieren der Fußböden bei möglichst billigem Preise. Bestellungen werden auch Metzgergasse 35, Parterre, angenommen.

Kapellenstraße 5 sind gute Kartoffeln per Kumpf 5 kr., per Centner 1 fl., zu verkaufen.

9883

Eine sehr gute Belohnung Demjenigen, welcher Auskunft ertheilt oder den Thäter ermittelt, welcher vor drei Wochen einen weiß und braun gefleckten Hühnerhund zwischen 8 bis 1 Uhr Abends vermutlich eingesperrt und miss-handelt hat. Näh. Leberberg 4.

9977

Ein 3 Monate alter schwarzer Pinscher mit gehackten Ohren und Schwanz und geschnorenen Pfoten ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer oder Auskunftsbertheiler eine Belohnung Wilhelmstraße 5.

16183

Verloren

ein Hest mit blauer Decke und englischem Text. Gegen gute Belohnung, auch wenn schon in defectem Zustande, abzugeben Wilhelmshöhe 2.

10058

Ein Frauenzimmer auf Wheeler & Wilson-Maschine und in Handarbeit geübt, sucht Beschäftigung. Näheres Friedrichstraße 5 im Hinterhaus, ebener Erde.

10173

Eine tüchtige Waschfrau sucht Beschäftigung. Näh. Friedrichstraße 5 im Hinterhaus, ebener Erde.

10173

Ein, auch zwei anständige, im Kleidermachen gut geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung; Kost und Wohnung im Hause. Näh. Exped.

10030

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstraße 61, dritte Etage.

9908

Ein tüchtiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. N. Exped. 10127 Mädchen, die im Kleidermachen erfahren sind, finden dauernde Beschäftigung Langgasse 16.

10113

Stellen-Gesuch.

Ein tüchtiges, durchaus erfahrenes Mädchen für Küchen- und Haushalt mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. Frankfurterstraße 13b.

9990

Ein Mädchen, welches Damen zu bedienen versteht und in allen Handarbeiten bewandert ist, sucht ähnliche Stelle. Näh. Exped.

9957

- Eine gebildete Deutsche, die in England und Frankreich gewesen und in allen
 weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Näh.
 in der Exped. 9905
 Ein anständiges, junges Mädchen, welches etwas Kleider machen, waschen,
 nähen und bügeln kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle
 als Stubenmädchen. Näh. Adolpfsstraße 1. 9907
 Ein Mädchen, welches französisch spricht, serviren, nähen und bügeln kann,
 sucht Stelle. Näheres Expedition. 9716
 Es wird ein Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 35, erster Stock. 10045
 Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht Emserstraße 29c,
 Bel.-Etage. 10032
 Rheinstraße 38 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 10075
 Ein Kindermädchen wird gesucht. Näheres Marktstraße 11 im Laden. 9
 Ein Frauenzimmer, welches mehrere Jahre das Hauswesen selbstständig
 führte und in Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine ähnliche Stelle
 oder auch zur Pflege einer älteren Dame und geht auch mit auf Reisen.
 Näheres Römerberg 33 im 1. Stock. 10107
 Ein gesetztes Mädchen, welches nähen kann und auch Hausarbeit übernimmt,
 sucht eine Stelle bei Kindern. Zu erfragen Neugasse 20. 10122
 Ein anständiges Frauenzimmer, welches mit auf Reisen geht, sucht bei Fremden
 als Kammerjungfer oder Bonne eine Stelle. Näheres Expedition. 10164
 Gesucht wird ein Kindermädchen nach Süd-Frankreich. N. Exped. 10159
 Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht
 eine Stelle auf gleich. Näheres Adlerstraße 13. 10172
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht,
 sucht eine Stelle. Näheres Adlerstraße 36 im 3. Stock. 10125
 Ein Mädchen, gesetzten Alters, welches einer feinen Küche vorstehen kann,
 sucht eine Stelle und kann gleich oder auch später eintreten. Gute Zeugnisse
 können vorgewiesen werden. Näh. Schwalbacherstraße 53 im 1. St. 10114
 Ein Dienstmädchen wird gesucht Schillerplatz 2a. 10108
 Ein Dienstmädchen wird gesucht Steingasse 7. 10142
 Ein gebildetes Mädchen, gesetzten Alters, nicht von hier, sucht eine Stelle
 bei Kindern oder auch als Stütze der Hausfrau. Näheres Kirchhofsgasse 6,
 2 Stiegen hoch. 10131
 Ein gesetztes Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht
 eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Saalgasse 28. 10188
 Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht Langgasse 11. 10151
 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres
 Langgasse 14, Hinterhaus im 4. Stock. 10158
 Ein Mädchen, welches in allen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Zu
 erfragen Schwalbacherstraße 61. 10198
 Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeiten
 gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 10197
 Ein anständiges Mädchen, welches im Feinwaschen und Bügeln und in jeder
 Haus- und Handarbeit erfahren ist, wünscht passende Stelle. Näheres Röder-
 straße 24, Hinterh. 10157
 Ein sehr braves Mädchen, in der Küchen- und Hausarbeit wohl erfahren,
 sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterhaus. 10179
 Es wird ein anständiges, solides Mädchen sofort gesucht Trinkhalle, Wilhelms-
 allee, vis-à-vis den Vierjahreszeiten. 10186
 Eine Kammerjungfer, welche auf Reisen erfahren ist und vollständig das
 Kleidermachen versteht, auch etwas Französisch spricht, sucht Stelle. Adressen
 erbeten bei der Exped. unter G. H. 9897

Tüchtige Damenschneider finden dauernde und vortheilhafte Beschäftigung bei

10138

Karl Brühl, kleine Burgstraße 4.

Ein Tapezirergehülfse (Möbelarbeiter) und ein Lehrjunge ges. Näh. Exp. 10144

Zwei junge Leute können ein Geschäft erlernen. Kost und Logis wird vom Meister vergütet. Näh. in der Exped. 10145

Ein Schlosserlehrling gesucht von

W. Hoffmann, Schulgasse 15. 10140
Ein treuer, williger, junger Mann von 20 Jahren sucht eine Stelle als Hausbursche oder Ausläufer. Näh. Oberweberg. 53 im zweiten St. 10139

Ein junger Laufbursche wird in ein Landhaus gesucht. Näheres Cölnischer Hof. 10129

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei

Schreiner Hansohn, Helsenstraße 13. 9414
Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei

Chr. Hebiner, Stiftstraße 12. 9985
Ein braver, starker Junge kann unter günstigen Bedingungen als Steindruckerlehrling angenommen werden bei Wilh. Zingel jun., Langgasse 28. 10023

Ein Junge kann gegen geringes Lehrgeld das Sattlergeschäft erlernen. Näh. in der Exped. 10094

Ein Schreinerlehrling gesucht von Karl Höhn, Steingasse 3. 10086
Zwei brave Jungen können unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten

bei Ch. Hermann, Maler und Lackier, Nerostraße 13. 10084
Ein gewandter Kammerdiener, welcher mit langjährigen Zeugnissen versehen ist, sucht eine gute Stelle und geht am liebsten mit auf Reisen. Näheres in der Exped. 10092

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Chr. Georg, Webergasse 39. 9676
Ein braver, wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Aug. Sternberger, Mechaniker. 5494
Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht in der Kunstgärtnerei von G. Rossel, Dambachthal. 9634

Ein braver Junge von 16—18 Jahren wird als Ausläufer gesucht. Nähere in der Expedition d. Bl. 10208

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Sattler Fr. Becker, Spiegelgasse 1. 10203

Ein starker, braver Junge kann unter vortheilhaften Bedingungen in die Lehre aufgenommen werden in der Hof-Steindruckerei von J. Zingel, kleine Burgstraße 2. 10194

Moritzstraße 7 wird ein Schweizer gesucht. 10166

Ein braver Junge findet als Ausläufer und in kleinen Handarbeiten Beschäftigung in der Buchbinderei von J. A. Petmech. 10167

Ein militärfreier, junger Mann, der eine schöne Handschrift schreibt, sucht auf einem hiesigen Geschäftsbureau Beschäftigung als Schreiber. Näheres in der Exped. d. Bl. 10161

Ein junger Mann, der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig, mit ziemlich guter Handschrift, sucht Stelle auf einem Comptoir. Näheres Expedition. 10187

3000 fl. sind gegen erste Hypothek zu 5% Zinsen auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Blattes. 9994

3000 fl. werden gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht.	Näh. Exped.	10043
7 — 8000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped.		10112
1000 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit. Näh. in der Exped.		10152

Logis-Gesuche.

Gesucht wird vom 1. October an von einer ruhigen, kinderlosen Familie eine Wohnung von 3 Stuben, Küche und Zubehör. Osserten nebst Preisangabe unter S. W. bittet man bei der Expedition abzugeben. 10120

Eine stille Familie, bestehend aus zwei Damen, sucht auf 1. October d. J. eine freundliche, unmöblirte Wohnung von 3 — 4 Zimmern, Küche, Mansarde usw., geschlossenem Vorplatz, Parterre oder zweiter Stock in der Oranien-, Dozheimer-, Schwalbacher- oder Anfang der Emserstraße. Näh. Exp. 9829

Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingemieteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502

Friedrichstraße 6 ist eine unmöblirte Wohnung zu vermieten. 10176

Friedrichstraße 30 im Hinterhaus ist ein Logis und große Werkstätte mit Feuergerechtigkeit auf 1. Juli zu vermieten. 8917

Goldgasse 9 ist ein Laden mit Cabinet zu vermieten. 9663

Kirchgasse 13 im 3. Stock ist auf Juli ein möbl. Zimmer zu verm. 10121

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8290

Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer enthaltend, darunter 2 Salons, auf 1. October d. J. zu verm. Näh. im Gartenhaus. 5844

Marktstraße 23 Bel-Etage

ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 10133

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, elegant möblirt, sogleich zu vermieten. 9089

Rheinstraße 38 im 3. Stock ein schön möbl. Zimmer zu verm. 10155

Schillerplatz 2 a zwei St. h. sind zwei freundl. Zimmer zu verm. 10147

Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf den 1. Juni d. J. zu vermieten. 9836

Wellritzstraße 16 ist ein möblirtes Zimmer, nach der Hauptstraße, vom 1. Juni zu vermieten. 10153

Wellritzstraße 21 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9233

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 500

Möblirte Bel-Etage

von 4 — 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, zu 100 fl. per Monat zu vermieten. Näheres Expedition. 8968

Zu vermieten

möblirte Parterre-Zimmer mit Veranda und Mitbenutzung des Gärthens, Schützenhofstraße 5. 8935

Ein großes Zimmer, ebener Erde, ist mit oder ohne Möbel zu vermieten; auch können Arbeiter Schlafstellen erhalten. Näheres bei

Herrn Schleicher, Michelsberg 1 im Laden. 10180

Zu vermieten ein freundliches Balcon- oder ein anderes Zimmer mit Möbel,		
Biebricher Chaussee bei Gärtner König. Auf Verlangen mit Kost. 10132		
Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Langgasse 39. 10123		
Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu ver- mieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205		
In meinem neu erbauten Gartenhaus, fortgesetzte Bleichstraße, ist der mittlere Stock, 3 Zimmer sc., auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12.		
	Daniel Beckel.	10149
In der Nähe der Trinkhalle ist ein Laden, getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Darauf Reflektirende wollen ihre Osserten unter der Chiffre H. G. 56 bei der Expedition d. Bl. einreichen. 10118		
In Rüdesheim a. Rh. ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus einem Salon mit Balcon nebst 8 Zimmern mit prachtvoller Aussicht auf den Rhein, ganz oder getheilt, auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten. Kost kann im Hause verabreicht werden. Näheres durch A. Schäfer, Commissionär, in Wiesbaden, Friedrichstraße 18. 9866		

Ein guter Weinkeller

mit Schrotgang ist zu vermieten Dotzheimerstraße 11	9962
Ein großer Pferdestall ist zu vermieten. Näheres Expedition. 8213	
Taunusstraße 35 im Hinterhaus kann ein Herr Logis erhalten. 10137	
Ein anständiges Frauenzimmer kann unter billigen Bedingungen Logis erhalten Taunusstraße 19 im 4. Stock. 10114	
Röderstraße 16 im Hinterhaus eine Stiege hoch kann ein Arbeiter Schlafstelle haben. 10148	
Zwei Näh- oder Bügelmädchen können Logis erhalten Kirchhofsgasse 4. 10113	
Röderstraße 24 können reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 10136	
Metzgergasse 14 können ein, auch zwei reinliche Arbeiter Schlafstellen erh. 10115	
Metzgergasse 14 kann ein braves Mädchen ein Mansardstübchen erh. 10115	

Mit dem innigen Dank für die warme Theilnahme an dem für uns
unerlässlichen Verlust unseres lieben Gatten und Vaters, des

Herrn Wilhelm Oeffner,

verbinden wir die Anzeige, daß das von dem Verstorbenen und dessen
Vater seit 50 Jahren dahier geführte Geschäft einstweilen unverändert
im Sinne des Dahingegangenen fortbestehen wird und bitten wir das
ihm geschenkte Vertrauen auf uns übertragen zu wollen.

9941

Die Hinterbliebenen.

Ratholische Kirche.

Hl. Frohleuchtnamfest.

Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2 und 6 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr,
Hochamt 8 Uhr; nach demselben feierliche Prozession.
Nachmittags 2 Uhr ist Vesper.

Die Englämter während der Frohleuchtnamsoctav werden Morgens 6 Uhr
gehalten.